

LANDTAG DES  
FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

P



**JAHRESBERICHT 2012**

**DER DELEGATION BEI DER  
PARLAMENTARISCHEN VERSAMMLUNG DER OSZE  
(ORGANISATION FÜR SICHERHEIT UND  
ZUSAMMENARBEIT IN EUROPA)**

## INHALTSVERZEICHNIS

I.	Einführung .....	3
1.	Zusammensetzung der Delegation .....	3
II.	Wintertagung vom 23. bis 24. Februar 2012 in Wien .....	3
1.	Delegation und Teilnehmer .....	3
2.	Der Ständige Ausschuss .....	3
3.	Erster Allgemeiner Ausschuss (Politische Angelegenheiten und Sicherheit) .....	4
4.	Zweiter Allgemeiner Ausschuss (Wirtschaftliche Angelegenheiten, Wissenschaft, Technologie und Umwelt) .....	4
5.	Dritter Allgemeiner Ausschuss (Demokratie, Menschenrechte und humanitäre Fragen) .....	5
6.	Gemeinsame Sitzung der drei allgemeinen Ausschüsse .....	5
7.	Group of small States .....	5
III.	Wirtschaftskonferenz vom 12. – 14. Mai 2012 in Batumi, Georgien .....	5
1.	Delegation und Teilnehmer .....	5
2.	Sitzungen .....	6
IV.	Jahrestagung vom 5. bis 9. Juli 2012 in Monaco .....	6
1.	Delegation und Teilnehmer .....	6
2.	Der Ständige Ausschuss .....	6
3.	Eröffnungssitzung .....	7
4.	Die drei Allgemeinen Ausschüsse .....	7
4.1	Erster Allgemeiner Ausschuss (Politische Angelegenheiten und Sicherheit) .....	7
4.2	Zweiter Allgemeiner Ausschuss (Wirtschaftliche Angelegenheiten, Wissenschaft, Technologie und Umwelt) .....	8
4.3	Dritter Allgemeiner Ausschuss (Demokratie, Menschenrechte und humanitäre Fragen) .....	8
5.	Plenarversammlung und Schlussitzung .....	8
6.	Erklärung von Monaco .....	9
7.	Wahlen .....	9
8.	Group of small States .....	10
V.	Herbsttagung vom 5. bis 7. Oktober 2012 in Tirana, Albanien .....	10
1.	Delegation und Teilnehmer .....	10
2.	Eröffnungssitzung .....	10
3.	Parlamentarische Tagungen .....	10
4.	Der Ständige Ausschuss .....	10
VI.	Weitere Informationsquellen .....	10
VII.	Dank und Antrag .....	11

Anlage:

- Liechtensteinische Resolution «Auswirkungen der Kleinstaaten auf die OSZE»

## **I. Einführung**

### **1. Zusammensetzung der Delegation**

Im Anschluss an die 2009 stattfindenden Landtagswahlen wurde die liechtensteini-sche Delegation für die Parlamentarische Versammlung der OSZE neu bestellt und im Dezember 2010 fand eine Ergänzungswahl für das ausscheidende Mitglied, der Abg. Doris Beck, in der Person der Stv. Abg. Marion Kindle-Kühnis statt. Danach setzte sich die Delegation im Jahre 2012 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Stv. Abg. Hubert Lampert, Delegationsleiter
- Stv. Abg. Marion Kindle-Kühnis, ordentliches Mitglied
- Abg. Werner Kranz, stellvertretendes Mitglied
- Stv. Abg. Helmuth Büchel, stellvertretendes Mitglied
- Sandra Gerber-Leuenberger, Delegationssekretärin

## **II. Wintertagung vom 23. bis 24. Februar 2012 in Wien**

Die Wintertagung in Wien ist das zweitgrösste Treffen der OSZE PV nach der Jahresversammlung. Es dient hauptsächlich dem Austausch mit den Vertretern der OSZE, die ihren Sitz in Wien haben.

Die Tagung beinhaltet jeweils ein Treffen des Ständigen Ausschusses, wie auch Gemeinschafts-Sitzungen und Einzelsitzungen mit Debatten der drei Fachausschüsse. Ausserdem fand eine Sondersitzung zum Thema «Die Zukunft der Rüstungskontrolle bei konventionellen Waffen in der OSZE-Region» statt.

Zur Eröffnung der Tagung richteten der OSZE PV Präsident, Petros Efthymiou (Griechenland), die österreichische Parlamentspräsidentin Barbara Prammer sowie der amtierende OSZE-Generalsekretär Lamberto Zannier ihre Grussworte und Ansprachen an die Teilnehmer.

### **1. Delegation und Teilnehmer**

Liechtenstein war an der elften Wintertagung der Parlamentarischen Versammlung der OSZE durch den Stv. Landtagsabgeordneten Hubert Lampert als Delegationsleiter, die Stv. Landtagsabgeordnete Marion Kindle-Kühnis als Delegationsmitglied sowie Sandra Gerber-Leuenberger als Delegationssekretärin vertreten. Insgesamt nahmen 241 Parlamentarier aus 54 der 56 OSZE-Teilnehmerstaaten sowie aus den mediterranen Partnerländern an der Sitzung teil.

### **2. Der Ständige Ausschuss**

Der OSZE PV Präsident, Petros Efthymiou, eröffnete die Sitzung und informierte die Teilnehmer über seine Tätigkeiten seit der letzten Tagung. Im Besonderen hob er

seine Besuche in Italien, im Vatikan, in Israel und in den Palästinensergebieten hervor und wies auf die Wichtigkeit der engen Zusammenarbeit mit den mediterranen Partnerländern hin.

Der Schatzmeister der OSZE PV, Roberto Battelli (Slowenien), berichtete über die Finanzen, gestützt auf den vorliegenden Revisionsbericht und hielt fest, dass das Jahresergebnis nun seit 19 Jahren im Rahmen des Budgets liege und keine Pläne anstünden, das Budget zu erhöhen.

Spencer Oliver, Generalsekretär der OSZE PV, dankte den nationalen Delegationen für deren Beitrag und im Besonderen Österreich und Dänemark für deren grosse Unterstützung. Er ging in seiner Rede weiter auf die Aktivitäten des internationalen Sekretariats ein und hob dessen unterstützende Funktion bei Besuchen des Präsidenten, bei der Arbeit der Sonderbeauftragten und der Ad-hoc-Komitees hervor.

Anschliessend wurden die Berichte der Sonderbeauftragten, die Berichte zu den einzelnen Wahlbeobachtungen in Kasachstan, in Kirgistan und in der Russischen Föderation sowie die Berichte der Ad-hoc-Komitees behandelt.

### **3. Erster Allgemeiner Ausschuss (Politische Angelegenheiten und Sicherheit)**

Der Vorsitzende des Ersten Ausschusses, Karl-Georg Wellmann (Deutschland), stellte die Tagesordnung und die Redner vor. Im Anschluss stellte die Berichterstatlerin Vilija Alekneite-Abramikiene (Litauen) ihre Ideen zu ihrem an der Jahresversammlung zu behandelnden Bericht vor. Sie ging in ihren Ausführungen auf den Krieg in Georgien von 2008 ein und hob hervor, dass vermehrt Arbeit getan werden müsse, um dessen Folgen für die Bevölkerung zu entgegnen. Zudem sprach sie über den Transnistrien-Konflikt. Weiter sprachen die Vize-Vorsitzende Susanne Bratli (Norwegen), Experten des UN-Büros für Drogen und Kriminalität und eine Reihe weiterer Redner.

### **4. Zweiter Allgemeiner Ausschuss (Wirtschaftliche Angelegenheiten, Wissenschaft, Technologie und Umwelt)**

Der Vorsitzende des Zweiten Ausschusses, Serhiy Shevchuk (Ukraine), eröffnete die Sitzung und hielt einleitend fest, dass an vergangenen Tagungen eine Reihe von Beschlüssen zu den Themen Energiesicherheit, Migration, Cyber-Sicherheit und Umwelt gefasst wurden. Er rief dazu auf, die nationalen Regierungen dazu anzuhalten, die gefassten Beschlüsse auch umzusetzen. Im Anschluss sprach Tony Lloyd (UK), Berichterstatler, und stellte seine Vorstellungen zu seinem Bericht für die Jahrestagung vor. Er hob dabei hervor, dass in jedem Mitgliedsland und unter den OSZE-Politikern Debatten darüber geführt werden müssten, wie der Wirtschaftskrise entgegnet und insbesondere eine Lösung für das Problem der hohen Arbeitslosigkeit gefunden werden könne. Im Anschluss folgten weitere Redner und die übliche Schlussdebatte.

## **5. Dritter Allgemeiner Ausschuss (Demokratie, Menschenrechte und humanitäre Fragen)**

Der Vorsitzende des Dritten Ausschusses, Matteo Mecacci (Italien), eröffnete die Sitzung und hob bei seinen einleitenden Ausführungen die Wichtigkeit hervor, die menschliche Dimension auf der Ebene von einzelnen Fällen von Menschenrechtsverletzungen ins eigene Land zu bringen. Im Anschluss sprach der Vize-Vorsitzende Alain Neri (Frankreich). Der Berichterstatter Coskun Coruz (Niederlande) stellte seine Ideen zum Bericht für die Jahrestagung vor. Letzterer hob in seinen Ausführungen hervor, dass gerichtliche Unabhängigkeit und Gefängnisbedingungen nach Transparenz verlangten und wies in diesem Zusammenhang auf den Inhaftierungsfall der früheren Premierministerin der Ukraine, Yulia Tymoshenko hin. Zu diesem Fall sprach die als Gast geladene Tochter Eugenia Tymoshenko. Dann folgten weitere Redner und die Schlussdiskussion.

## **6. Gemeinsame Sitzung der drei allgemeinen Ausschüsse**

In der gemeinsamen Sitzung der drei Ausschüsse hielten Barbara Prammer, die österreichische Parlamentspräsidentin sowie Petros Efthymiou, der Präsident der OSZE PV, einführende Reden. Prammer rief in ihrer Rede dazu auf, die OSZE-Übereinkünfte und Beschlüsse zu schützen und zu stärken, insbesondere in der menschlichen Dimension. Efthymiou richtete einen Appell an die Anwesenden, dass wir alle die Verantwortung hätten, in unseren eigenen Parlamenten «Anwalt» der Rechte für Meinungs- und Redefreiheit zu sein.

## **7. Group of small States**

Die anlässlich der letzten Jahrestagung in Belgrad wieder ins Leben gerufene «Group of small States» bestehend aus den Ländern Andorra, Liechtenstein, Monaco und San Marino, traf sich anlässlich der Wintertagung in Wien zu einem intensiven Arbeitsgespräch auf Einladung der monegasischen Delegation.

# **III. Wirtschaftskonferenz vom 12. – 14. Mai 2012 in Batumi, Georgien**

## **1. Delegation und Teilnehmer**

Auf Einladung des georgischen Parlaments fand die alle zwei Jahre stattfindende Wirtschaftskonferenz dieses Jahr in Batumi statt. Knapp 100 Parlamentarier aus 34 Teilnehmerstaaten der OSZE diskutierten während drei Tagen über die Förderung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit, nachhaltige Entwicklung und Stabilität in der OSZE Region. Liechtenstein war an dieser Tagung nicht vertreten.

## **2. Sitzungen**

Die Tagung wurde unter dem Titel «Die Pflege der wirtschaftlichen Zusammenarbeit und Stabilität in der OSZE-Region» durchgeführt. Anlässlich dieser Tagung fanden Sitzungen zu folgenden Themen statt: «Die Rolle der verantwortungsbewussten Steuerung von stimulierter, nachhaltiger Wirtschaftsentwicklung und die Stärkung der regionalen Zusammenarbeit», «Friede und Vertrauensbildung durch wirtschaftliche und Umweltzusammenarbeit», «Energiesicherheit und –Effizienz: Regionale Herausforderungen und Aussichten» und «Die Entwicklung und Förderung von Klein- und Mittelbetrieben». Die Tagung schloss am Sonntagmittag.

## **IV. Jahrestagung vom 5. bis 9. Juli 2012 in Monaco**

### **1. Delegation und Teilnehmer**

Vom 5. bis 9. Juli 2012 fand unter dem Thema «Die OSZE: eine Region im Wandel» die 21. Jahrestagung der Parlamentarischen Versammlung der OSZE auf Einladung des monegasischen Parlaments in Monaco statt. Insgesamt mehr als 270 Parlamentarier aus 54 der 56 OSZE-Mitglied-Staaten konnten an der Tagung begrüsst werden. Liechtenstein wurde durch die Stv. Landtagsabgeordnete Marion Kindle-Kühnis als Delegationsleiterin sowie Sandra Gerber-Leuenberger als Delegationssekretärin vertreten. Der Stv. Landtagsabgeordnete Hubert Lampert konnte an der Tagung nicht teilnehmen.

### **2. Der Ständige Ausschuss**

Die Sitzung des Ständigen Ausschusses fand am 6. Juli 2012 unter der Leitung des OSZE PV Vize-Präsidenten, Jean-Charles Gardetto (Monaco), statt.

Der Schatzmeister der OSZE PV, Roberto Battelli, präsentierte dem Ständigen Ausschuss seinen Finanzbericht und konnte über eine solide Finanzsituation berichten. Er beantwortete Fragen zu einzelnen Positionen und schlug vor, das Budget im vierten aufeinander folgenden Jahr auf dem aktuellen Niveau einzufrieren, was einstimmig angenommen wurde.

In Anschluss ergriff der Generalsekretär der PV der OSZE, Spencer Oliver, das Wort und berichtete über die Aktivitäten des internationalen Sekretariats. Der Ständige Ausschuss überwies 26 zusätzliche Beratungsgegenstände zur weiteren Behandlung.

Im Ständigen Ausschuss wurde des Weiteren über Wahlbeobachtungen und die Tätigkeiten von Sonderbeauftragten berichtet. Es wurden Berichte gehört über die Wahlbeobachtungen in Russland, Armenien, Serbien und über die Ad-hoc-Komitees zu Weissrussland und Moldawien. Weiter wurde über den Bericht «Transparenz und Vertrauenswürdigkeit in der OSZE» informiert.

### **3. Eröffnungssitzung**

Die 21. Jahresversammlung der OSZE PV wurde mit Reden des Präsidenten Emeritus der PV der OSZE, Joao Soares, des Staatsministers des Fürstentums Monaco, Michel Roger, dem Sprecher des monegasischen Nationalrates, Jean-Francois Robillon, dem Vize-Präsidenten der OSZE-PV, Jean-Charles Gardetto, dem OSZE-Vorsitzenden, Eamon Gilmore, dem Präsidenten der Parlamentarischen Versammlung des Europarates, Jean-Claude Mignon, dem OSZE-Generalsekretär, Lamberto Zannier, sowie der Sonderbeauftragten für Geschlechterfragen, Hedy Fry eröffnet.

### **4. Die drei Allgemeinen Ausschüsse**

Den Berichterstatteern der drei Allgemeinen Ausschüsse wird jeweils an der Winter-tagung der gleichlautende Titel für den jeweiligen Bericht und Resolutionsentwurf vorgegeben. Das Thema dieses Jahr lautete «die OSZE – eine Region im Wandel».

#### **4.1 Erster Allgemeiner Ausschuss (Politische Angelegenheiten und Sicherheit)**

Unter dem Vorsitz von Susanne Bratli (Norwegen) wurde im Ersten Ausschuss der Bericht der Berichterstatteerin Vilija Alekneite-Abramikiene (Litauen) und 12 zusätzliche Beratungsgegenstände behandelt. Die Berichterstatteerin wies in ihren Ausführungen darauf hin, dass die OSZE stets als Katalysator für den lokalen, regionalen und globalen Wandel stand und steht.

#### **Liechtensteinische Resolution**

Die Stv. Abgeordnete Marion Kindle-Kühnis reichte im Vorfeld der Konferenz eine Resolution zum Thema «Auswirkungen der Kleinstaaten auf die OSZE» ein (siehe Beilage), welche vorab von über 30 Parlamentariern aus 18 Staaten unterstützt wurde. Die Resolution begrüsst insbesondere die Bemühungen des Fürstentums Monaco zur Durchführung der Jahrestagung der Parlamentarischen Versammlung der OSZE. Weiter ruft die Resolution die 56 Teilnehmerstaaten dazu auf, die Kleinstaaten in der Pflege ihrer OSZE-Standards sowie in der Erhaltung ihrer Identität, Sicherheit und Souveränität zu unterstützen und sie als gleichberechtigte Partner anzuerkennen. In ihrer Wortmeldung während der Ausschusssitzung unterstrich die Stv. Abgeordnete Marion Kindle-Kühnis die Wichtigkeit der Souveränität von Kleinstaaten und dankte Monaco für die exzellente Arbeit in der Organisation und Durchführung der Jahrestagung. Während der Behandlung der Resolution im Ausschuss, wurde diese mit Wortmeldungen der Abgeordneten aus Monaco, Andorra, Russland sowie Lettland unterstützt. Ebenfalls stimmte die Versammlung mit grosser Mehrheit der Resolution zu.

Unter den weiteren Beratungsgegenständen wurde einer zum Thema «Für die Ausdehnung der OSZE-Partnerschaft auf nicht-mediterrane Staaten inklusive der Palästinensischen Nationalbehörde» zum zweiten Mal in Folge abgelehnt. Danach wurde über verschiedenste zusätzliche Beratungsgegenstände wie z.B. «Entstehende Demokratien in der arabischen Welt» debattiert.

#### **4.2 Zweiter Allgemeiner Ausschuss (Wirtschaftliche Angelegenheiten, Wissenschaft, Technologie und Umwelt)**

Der Zweite Ausschuss tagte unter der Leitung von Serhiy Shevchuk (Ukraine) und es wurden nebst dem Hauptthema vier zusätzliche Beratungsgegenstände zu den Themen «Erneuerbare Energien», «Wassergewinnung», «Bewegungsfreiheit» und «Die Unterstützung von Kindern in Nachkriegssituationen» diskutiert.

Der Berichterstatter Tony Lloyd (UK) präsentierte seinen Bericht. Er hielt fest, dass die wirtschaftliche Krise einen zerstörerischen Einfluss auf die Wirtschaft in der gesamten OSZE-Region hatte und dass dies in einem grossen Verlust an wirtschaftlichem Ausstoss in der gesamten Region resultierte.

#### **4.3 Dritter Allgemeiner Ausschuss (Demokratie, Menschenrechte und humanitäre Fragen)**

Der Dritte Ausschuss tagte unter der Leitung von Matteo Mecacci (Italien) und startete mit einer Diskussion und dem Nachfolgebericht des Vize-Vorsitzenden Alain Neri (Frankreich). Im Anschluss wurde der Bericht des Berichterstatters Coskun Coruz (Niederlande) behandelt. Er begann seine Ausführungen mit der Feststellung, dass die jetzige und zukünftige Leitung der OSZE darüber zu wachen hätte, dass OSZE-Beschlüsse auch umgesetzt werden. In der Folge berichtete er mitunter von seinem Besuch bei Yulia Tymoschenko im Gefängnis von Kharkiv und wies in diesem Zusammenhang auf die Wichtigkeit von unabhängiger Justiz und Strafvollzugsreformen hin.

Weiter wurden sechs zusätzliche Beratungsgegenstände behandelt. Unter den zusätzlichen Beratungsgegenständen wurden Themen behandelt und verabschiedet wie «Untersuchung von illegalen Auslieferungen», «Transnationale, flüchtige Straftäter», «Erhöhung der Wahlüberwachung innerhalb der OSZE-Region», «Weissrussland», «Rassismus und Ausländerfeindlichkeit gegenüber Personen afrikanischer Herkunft in der OSZE-Region» und «Schutz für verletzte Personen vor Menschenhandel».

### **5. Plenarversammlung und Schlussitzung**

Die Schlussitzung wurde geleitet von Waldburga Habsburg Douglas (Schweden) und Oleh Bilorus (Ukraine), an welcher die Monaco-Deklaration und vier zusätzliche Beratungsgegenstände behandelt wurden. Ein zusätzlicher Beratungsgegenstand bezog sich auf die Inhaftierung der früheren Premierministerin der Ukraine Yulia Tymoschenko und wurde vom Einbringenden kommentiert mit der Aussage, dass diese Inhaftierung die Demokratie unterwandere und es wurde die Beachtung der Menschenrechte und Rechtsgrundsätze gefordert. Der zusätzliche Beratungsgegenstand wurde mit 10 Gegenstimmen und 33 Enthaltungen hoch angenommen. Weiter wurden zusätzliche Beratungsgegenstände behandelt zu den Themen «Über die Einhaltung der Grundrechte in Russland», «Geschlechterfragen und Minderheiten in der OSZE-Region» sowie «Gleiche Frauenquote bei der Entscheidungsfindung innerhalb der OSZE».



Weiter sprachen der Schatzmeister, Roberto Battelli, sowie der Generalsekretär der PV, Spencer Oliver, welche ihre Jahresberichte vorstellten, die in der Folge verabschiedet wurden.

Der frühere OSZE PV Vorsitzende, Petros Efthymios richtete seine Schluss- und Grussworte an die Versammlung und sagte «Ich bin Franzose, wenn es um Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit geht. Ich bin Amerikaner, wenn es um Unabhängigkeit geht. Ich bin einer von Euch in jeder Revolution, in welcher es um nationale Souveränität, um demokratische Werte und um die Freiheit in unserer Gesellschaft geht».

## **6. Erklärung von Monaco**

Als Ergebnis der Tagung wurde die «Monaco Deklaration» verabschiedet, welche drei Beschlüsse der Ausschüsse und die Entschliessungen über die genannten zusätzlichen 25 Behandlungsgegenstände beinhaltet. Die Deklaration fordert die Mitgliedstaaten auf, sich auf der höchsten politischen Ebene zur vollen Umsetzung der OSZE-Verbindlichkeiten sowie zur Stärkung der Organisation zu verpflichten. Die Deklaration wurde zur weiteren Behandlung an die Regierungen aller 56 OSZE-Mitgliedstaaten gesandt. Das Dokument kann über die Homepage der PV der OSZE abgerufen werden (siehe unten «Weitere Informationsquellen»).

## **7. Wahlen**

Als neuer Präsident der Parlamentarischen Versammlung der OSZE wurde Riccardo Migliori (Italien) gewählt. Als Vizepräsidenten wurden gewählt bzw. wiedergewählt: George Tsereteli (Georgien), Robert Aderholt (USA), Jean-Charles Gardetto (Monaco), Alain Neri (Frankreich), Uta Zapf (Deutschland), Wolfgang Grossruck (Österreich), Walburga Habsburg Douglas (Schweden), Tonino Picula (Kroatien) und Isabel Pozuelo (Spanien). Als Schatzmeister wurde Roberto Battelli (Slowenien) wiedergewählt. In die drei Ausschüsse sind folgende Personen gewählt worden:

### 1. Ausschuss:

Asa Lindestam (Schweden) - zur Vorsitzenden  
Susanne Bratli (Norwegen) - zur Vize-Vorsitzenden  
Vilija Alekneite-Abramikiene - (Litauen) zur Berichterstatterin

### 2. Ausschuss:

Serhiy Shevchuk (Ukraine) - zum Vorsitzenden  
Roza Aknazarova (Kirgisistan) - zur Vize-Vorsitzenden  
Christos Stylianides (Zypern) - zum Berichterstatter

### 3. Ausschuss:

Matteo Mecacci (Italien) - zum Vorsitzenden  
Isabel Santos (Portugal) - zur Vize-Vorsitzenden  
Ann Phelan (Irland) - zur Berichterstatterin

## **8. Group of small States**

Anlässlich der Jahrestagung konnte leider kein Treffen durchgeführt werden, da eine Einladung des turnusgemäss zuständigen Landes San Marino ausblieb.

## **V. Herbsttagung vom 5. bis 7. Oktober 2012 in Tirana, Albanien**

### **1. Delegation und Teilnehmer**

Die Herbstkonferenz der OSZE fand in der Zeit vom 5. bis 7. Oktober 2012 in Tirana statt. Liechtenstein war an der diesjährigen Herbsttagung nicht vertreten. Insgesamt trafen sich mehr als 130 Parlamentarier aus den Mitgliedstaaten der OSZE in Tirana.

### **2. Eröffnungssitzung**

Der Präsident der OSZE PV, Riccardo Migliori, eröffnete die Sitzung und begrüßte die Teilnehmer. Anschliessend sprachen die Parlamentssprecherin von Albanien, Jozefina Topalli, der OSZE-Generalsekretär Lamberto Zannier sowie der albanische Premierminister Sali Berisha.

### **3. Parlamentarische Tagungen**

Während der Herbsttagung wurden Sitzungen zu den Themen «Die OSZE - Förderung guter Führung und Integration als Basis für Stabilität und Sicherheit», «Förderung und Schutz von multiethnischen und multikulturellen Gesellschaften in der OSZE-Region» und «der Umgang mit der Wirtschaft und mit der Finanzkrise zwischen Sparen und Wachstum» abgehalten.

### **4. Der Ständige Ausschuss**

Das Treffen des Ständigen Ausschusses fand unter dem Vorsitz des OSZE PV Präsidenten, Riccardo Migliori, statt. Im Weiteren wurden die Berichte des Schatzmeisters, Roberto Battelli, sowie derjenige des Generalsekretärs der PV, Spencer Oliver, behandelt. Es sprachen auch der OSZE Generalsekretär Lamberto Zannier und die OSZE Sonderbeauftragten. Zudem wurden Berichte über Wahlbeobachtungen vorgebracht.

## **VI. Weitere Informationsquellen**

Ausführliche Informationen wie die einzelnen Reden und umfassenden Berichte zu den Tagungen in Schriftform sowie Audio-/Video-Aufzeichnungen der Redner der Debatten zu den Spezialthemen können von der Homepage der Parlamentarischen

Versammlung der OSZE unter folgendem Link heruntergeladen werden:  
**[www.oscepa.org](http://www.oscepa.org)**

## **VII. Dank und Antrag**

Als Leiter der Delegation danke ich den Mitgliedern der Delegation, allen Mitwirkenden und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Parlamentsdienstes, die bei der Verwirklichung der Arbeit der Delegation bei der Parlamentarischen Versammlung der OSZE wichtige Dienste geleistet haben.

Ich bitte den Hohen Landtag, den Jahresbericht 2012 der Delegation bei der Parlamentarischen Versammlung der OSZE zur Kenntnis zu nehmen.

Der Delegationsleiter

Hubert Lampert

Mauren, im März 2013